



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

TEL +49 22899 305-2520

FAX +49 22899 305-2396

www.bmub.bund.de

Nur per E-Mail

Gesetzgebungsverfahren Fracking

hier: Antrag auf Herausgabe der Stellungnahmen von Verbänden, Fachkreisen und Sachverständigen im Rahmen des Verfahrens nach § 47 Abs. 3 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesregierung (GGO)

Aktenzeichen: WR I 2 – 07023 II/R

Bonn, 10.11.2016

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

vielen Dank für Ihr E-Mail vom 26. Oktober 2016, in der Sie um Übersendung aller Stellungnahmen von Verbänden, Fachkreisen und Sachverständigen zum *Gesetz zur Änderung wasser- und naturschutzrechtlicher Vorschriften zur Untersagung und zur Risikominimierung bei den Verfahren der Fracking-Technologie* bitten. Der Zugang zu Umweltinformationen ist Grundlage für eine wirksame Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in Umweltangelegenheiten und damit ein wichtiges Instrument für den Schutz von Natur und Umwelt.

Auf Ihren Antrag hin mache ich Ihnen gemäß § 4 Umweltinformationsgesetz (UIG) die gewünschten Informationen zugänglich.

Insgesamt sind 62 Stellungnahmen eingegangen. Ein Teil der Stellungnahmen steht bereits auf andere, leicht zugängliche Art zur Verfügung. Es handelt sich dabei um 41 Stellungnahmen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi) eingestellt und veröffentlicht sind. Ich darf Sie daher gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 UIG auf den Link verweisen:



Seite 2

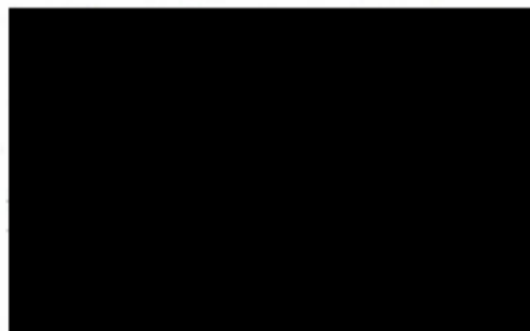
<http://www.bmwi.de/DE/Themen/Industrie/Rohstoffe-und-Ressourcen/Fracking/stellungnahmen.html>

Die übrigen 21 Stellungnahmen füge bei. Soweit diese Stellungnahmen personenbezogene Daten enthalten, wurden die Passagen geschwärzt; hierzu hatten Sie in Ihrem Antrag vom 26. Oktober 2016 bereits Ihr Einverständnis erklärt.

Die Übersendung der Dateien erfolgt gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Anlagen